

Des Wortes Nacht

(text:Marcel Klein / melodie: Ich kenne Europas Zonen)

Das Wort gibt Menschen Raum, zum Sprechen, frei Denken & Schau`n,
zu künden, was-wer-wie-wo weiß wann - wieso & auf wessen Geheiß.

sind für viele nur Traum, Blut und Schweiß

Wir sind die schmerzlichsten, sprechenden Tiere und haben viele
Worte dafür, fühlst auch du dein Instikt & Gespür?

Des Wortes Sinne zu sehen, sich vorzustellen, richtig zu verstehen
die Welt sich ständig am Wandeln unterscheiden zum fähigen Handeln

eehrlich, offen gemeinsam gestehen

Wir sind die scherzenden, sprechenden Tiere und haben viele
Worte wie Kür fühlst du Liebe, Freude und spür!

mehrInformationen unter impProduction.com (Marcel Klein)